

CASE STUDY

Ein neuer Kontenplan für die Adler Group



Ein neuer Kontenplan für die Adler Group

Ein Kontenplan ist ein Organisationselement von Unternehmen, das sich in fast allen Unternehmensbereichen, Prozessen und Systemen wiederfindet. Unternehmenswachstum, sich ändernde Geschäftsmodelle oder neue Organisationsstrukturen, aber auch neue regulatorische Anforderungen führen dazu, dass neue Konten ergänzt und nicht mehr benötigte Konten deaktiviert werden müssen. Sehr häufig sieht man in Kontenplänen „geronnene“ Unternehmenshistorie.

An diesem Punkt stand auch die Adler Group, als sie die CFGI Germany beauftragte, sie bei der Optimierung und vor allem Verschlinkung ihres Kontenplans zu unterstützen.

Über die Adler Group

Die Adler Group S.A., mit ihrem Hauptsitz in Luxemburg, zählt zu den führenden Immobiliengesellschaften in Deutschland und hat sich auf die Verwaltung sowie Entwicklung von Mehrfamilien-Wohnimmobilien in Deutschland spezialisiert. Neben einem umfangreichen Bestand an Mietwohnungen verfügt die Adler Group über ein Portfolio von Entwicklungsprojekten in den größten deutschen Städten.

Gewachsene Strukturen und Systeme als Ausgangsbasis

Die börsennotierte Adler Group blickt auf eine lange Unternehmenshistorie zurück und hat sich erst in den vergangenen Jahren durch verschiedene komplexe Unternehmenstransaktionen zu einem Immobilienkonzern entwickelt.

Alle im Projektumfang enthaltenen Teilkonzerne nutzten in der Vergangenheit verschiedene ERP-Systeme und arbeiteten mit historisch gewachsenen Kontenplänen.

Der Umfang der zu berücksichtigenden Konten war über die Jahre und aufgrund der zurückliegenden Transaktionen massiv angestiegen, was zu Effizienzproblemen in der gesamten Finanzorganisation führte – von der Buchhaltung bis zum Konzernabschluss und Management-Reporting.

Projekthalt und -Ziele

Im Rahmen einer Systemharmonisierung wurden bei der Adler Group in Zusammenarbeit mit CFGI die bislang weitgehend separaten Kontenpläne der drei größten Teilkonzerne erfolgreich konsolidiert. Gemeinsam wurde ein maßgeschneiderter Kontenplan für die gesamte Unternehmensgruppe, basierend auf dem Standard-Sachkontenrahmen (SKR 04) für wohnwirtschaftliche Unternehmen, entwickelt. Dabei wurde die ursprüngliche Gesamtzahl von etwa 15.000 Hauptbuchkonten bei 2 Residential Subgroups und 1 Projektentwickler auf weniger als 1.200 Konten reduziert. Der neue Adler Kontenplan spiegelt dabei nach wie vor auch die individuellen Anforderungen der verschiedenen Geschäftsmodelle der Adler Group wider.

Das Projekt zur Kontenplanharmonisierung wurde vom damaligen Adler Group CFO Thomas Echelmeyer initiiert, der das Projekt wie folgt kommentiert:

Die enge Zusammenarbeit der CFGI Germany mit unserem interdisziplinären Projektteam im Rahmen der Kontenplanharmonisierung war entscheidend für den Projekterfolg und die darauf aufbauende Systemharmonisierung.

Mein ausgegebenes Ziel war es, die separaten Kontenpläne der Teilkonzerne zu konsolidieren, den Kontenbestand massiv zu reduzieren und einen maßgeschneiderten, harmonisierten Adler-Kontenplan zu erstellen. Dabei sollten auch die multidimensionalen Möglichkeiten unserer neuen Systeme genutzt werden, um alle internen und externen Steuerungs- und Reportinganforderungen zu erfüllen.

Dieses Ziel wurde vollständig erreicht, was sowohl die Transparenz als auch die Effizienz der Adler Group nachhaltig stärkt.

Gemeinsames Projektvorgehen

In einem iterativen Prozess und in enger Abstimmung mit dem Gesellschafts- und Bereichsübergreifenden Adler Projektteam konnte die Anzahl der vorhandenen Konten schrittweise reduziert werden. In gemeinsamen Meetings wurden Streichungen, Harmonisierungen, Umbenennungen und Zusatzanforderungen diskutiert und verabschiedet.

Ein wichtiges Element war die effiziente Nutzung der technischen Möglichkeiten des neuen ERP-Systems, was zusätzliche Einsparungspotenziale ermöglichte. Beispiele hierfür sind die effizientere Nutzung von Nebenbüchern und Finanzdimensionen, wie Profit Center, Kostenstellen,

Funktionsbereichen und Bewegungsarten, aber auch Adler-spezifische Dimensionen trugen zu signifikanten Verbesserungen bei.

Um sicherzustellen, dass die Umstellung auf den neuen Kontenplan für alle Stakeholder reibungslos verläuft, wurde das Projekt neben Trainings und Schulungsunterlagen durch weitere Elemente einer nachhaltigen Kontenplan-Governance flankiert:

Kontenglossar

Knowledge Base zum Kontenplan, die nicht nur Kontierungshinweise, sondern auch eine Übersicht zum Mapping der alten zu den neuen Konten sowie weiterer relevanter Konteninformationen. Es dient als zentrales Informationsinstrument, um sicherzustellen, dass die Anwender über klare Richtlinien und Leitlinien verfügen.

Stammdatenmatrix

Strukturierte Übersicht zur zentralen Governance für den neuen Kontenplan. Sie beinhaltet klare Zuweisungen von Verantwortlichkeiten für die Neuanlage von Konten und Dimensionen. Durch diese klare Zuordnung wird gewährleistet, dass die Verwaltung und Pflege der Stammdaten effizient und transparent erfolgt.

Prozess-Flowchart

Visuelle Darstellung des Prozesses zur Neuanlage von Konten und Dimensionen. Das Flowchart bietet nicht nur schnelle Orientierung, sondern dient auch als praktisches Werkzeug zur Veranschaulichung der verschiedenen Schritte im Kontenplanänderungsprozess. Es unterstützt die Anwender und v.a. neue Teammitglieder dabei, den Ablauf zu verstehen und fördert eine einheitliche Umsetzung der neuen Kontenstruktur.

Vorteile des neuen Adler-Kontenplans

Mit dem neuen Kontenplan wurden für die Adler-Gruppe folgende Ergebnisse erreicht:

a) Effizientes Arbeiten:

Durch die klare Struktur des neuen Kontenplans wurden Prozesse optimiert, was zu einer gesteigerten Effizienz in der Buchführung und Finanzberichterstattung führt.

b) Schlanke Berichterstellung:

Der überarbeitete Kontenplan trägt dazu bei, dass die Berichterstellung fokussierter wird. Die verbesserte Klassifizierung von Konten ermöglicht eine genauere und schnellere Generierung von Finanzberichten, was die Entscheidungsfindung auf Managementebene unterstützt.

c) Transparente Finanzinformationen:

Der neue Kontenplan fördert eine transparentere Darstellung der finanziellen Situation der Adler Gruppe. Durch die klare Zuordnung von Konten und Dimensionen wird Transparenz geschaffen, die allen Stakeholdern einen besseren Einblick in die finanzielle Performance des Unternehmens ermöglicht.

Entscheidend für eine nachhaltige Realisierung dieser Ergebnisse bei Adler war die Implementierung eines transparenten und stabilen Kontenpflegeprozesses, der alle Stakeholder am Kontenplan, wie Buchhaltung, Controlling, Tax, Konzernrechnungswesen und IT berücksichtigt.

Haben Sie Fragen zum Projekt oder unserer Vorgehensweise bei der Optimierung eines Kontenplans, dann sprechen Sie Jürgen Diehm und sein Team an.

Der Projektleiter der CFGI Germany kommentiert das Projektergebnis wie folgt:

„In enger Kooperation mit dem Adler Projektteam haben wir erfolgreich die Kontenanzahl schrittweise reduziert sowie die Funktionen und Möglichkeiten des neuen ERP-Systems effizient und gezielt einsetzt. Diese Herangehensweise ermöglicht zukünftig nicht nur erhebliche Effizienzgewinne in der täglichen Arbeit, sondern auch eine optimierte und zukunftsfähige Steuerungsfähigkeit für die Adler Group“.



JÜRGEN DIEHM
Partner, CFGI Germany
E-Mail: jdiehm@cfgi.com

Jürgen Diehm berät seit mehr als 20 Jahren Unternehmen bei der Digitalisierung und Optimierung von Prozessen, Systemen sowie der zukunftsfähigen Ausgestaltung des Betriebsmodells und der Organisation im Finanz- und Rechnungswesen. Er ist amerikanischer Wirtschaftsprüfer (CPA) und Autor verschiedener Fachbücher und Veröffentlichungen im Bereich Rechnungswesen und Controlling. Vor seinem Start hatte er Stationen als Partner einer Beratung im Finanz- und Rechnungswesen sowie einer mittelständischen Prüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft.

Haftungsausschluss

Die in dieser Case Study enthaltenen Informationen dienen ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und stellen keine rechtliche, finanzielle, steuerliche oder sonstige professionelle Beratung dar. Die Autoren haben die Informationen mit großer Sorgfalt zusammengestellt, jedoch übernehmen sie keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Inhalte.

Die Nutzung der Informationen in dieser Case Study erfolgt auf eigene Gefahr. Die Autoren, Herausgeber und beteiligten Parteien übernehmen keine Haftung für Verluste oder Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung oder dem Vertrauen auf die in dieser Case Study enthaltenen Informationen ergeben.

Diese Case Study ersetzt keine individuelle Beratung durch qualifizierte Fachleute. Leser sollten bei Bedarf spezifische rechtliche, finanzielle oder andere professionelle Ratschläge von kompetenten Experten einholen.

Die in dieser Case Study enthaltenen Meinungen und Analysen spiegeln die Ansichten der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Autoren behalten sich das Recht vor, den Inhalt dieser Case Study jederzeit zu aktualisieren oder zu modifizieren.

Durch die Nutzung dieser Case Study erklären sich die Leser damit einverstanden, die Autoren und beteiligten Parteien von jeglicher Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung der bereitgestellten Informationen freizustellen.

Supporting CFOs In All Critical Functions

Who is CFGI?

We are a leading global accounting and business advisory firm. We partner with our clients on their most important regulatory, transaction, and business improvement initiatives.

Our team of over 1000 former Big 4 professionals brings expertise across technical accounting, capital markets, tax, valuation, ESG, transaction advisory, restructuring, cybersecurity and technology

solutions – all delivered with an independent and roll-up-the-sleeves approach. CFGI was founded in 2001 and serves thousands of global clients from our 28 offices throughout the Americas, Europe, and Asia Pacific regions.

Call or email us today to begin a dialogue. We'll show you how a consulting relationship with CFGI can provide both immediate benefits and lasting effects.

cfgi.com/de | [in](#)